



## Und nun?

Wie kann man die weitere Ausbreitung dieser Erreger eindämmen?

- Fortbildungsveranstaltungen und Hygieneschulungen - *Qualifizierung* von Personal
- Aufklärung betroffener Patienten
- Sachgemäßes *Hygienemanagement* im stationären und ambulanten medizinischen und pflegerischen Bereich
- Aufzeichnungen von nosokomialen Infektionen und *Ursachenermittlung* als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Rahmen des Qualitätsmanagements

## Ab Herbst 2013:

## Runde Tische

Die Gesundheitsämter laden lokal zu einem fachlichen Austausch ein:

- Strukturierte *Zusammenarbeit* zwischen den Einrichtungen im Gesundheitswesen
- Überwindung von Kommunikations- und Organisationshindernissen an *Schnittstellen* der Patientenversorgung
- Gegenseitige *Information* über Hygiene- und Pflegestandards
- Untersuchung von Risikopatienten auf MRE
- Fortführung der im *stationären* Bereich begonnenen Sanierungsmaßnahmen im *ambulanten* Bereich
- Organisation von *Fortbildungen*
- Gezielter Einsatz von *Antibiotika*
- *Sanierung* von Personen, die MRE an sich tragen (*ohne daran erkrankt zu sein*)
- Integrierte *Zusammenarbeit* aller Akteure der Patientenversorgung mit Förderung des Informationsaustausches

## Regionale Arbeitskreise

Organisation und Moderation durch Mitarbeiter/-innen der Gesundheitsämter

- Vertreter der einzelnen lokalen Runden Tische bearbeiten die für die tägliche Arbeit wichtigen Themen
- Entwicklung *netzwerkweit gültiger Leitlinien und Handlungsempfehlungen*, z. B. zu
  - Abstrichuntersuchungen auf MRE oder zum
  - Einsatz eines abgestimmten Pflegeüberleitungsbogens oder die
  - Verwendung einheitlicher Merkblätter für verschiedene Zielgruppen
- Entwicklung von Kriterien für die Vergabe eines *MRE-Qualitätssiegels*

## Interesse ?

Sie erreichen uns in dem Gesundheitsamt Ihrer Kreisverwaltung:

<b>Bad Dürkheim</b>	06322/961 -7302
<b>Donnersbergkreis</b>	06352/710 -500
<b>Germersheim</b>	07274/53 -448
<b>Kaiserslautern</b>	0631/7105 -520
<b>Kusel</b>	06381/424 -300
<b>Südliche Weinstraße</b>	06341/940 -606
<b>Südwestpfalz</b>	06331/809 -402

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.mre-netzwerk-pfalz.de](http://www.mre-netzwerk-pfalz.de)

## Antibiotika können Leben retten!

Multiresistente Erreger versetzen uns um Jahrzehnte zurück in eine Zeit, in der es gar keine oder nur sehr wenige Antibiotika gab.

Wenn sich die Situation noch weiter verschärft, werden viele Infektionen nicht mehr wirksam behandelbar sein.

*Deshalb:* Anwendung der Antibiotika mit „Köpfchen“ - damit sie uns auch in Zukunft noch als wirksame Medikamente zur Verfügung stehen!